



FUN-CARE

## Generelle Informationen

- |   |   |
|---|---|
| • Das Airboard erst <u>auf</u> dem Berg zur gewünschten Härte aufblasen   | Überdruck                                       |
| • Nicht in die pralle Sonne stellen.  | Überdruck                                       |
| • Keinen hohen Temperaturschwankungen aussetzen. Z.B. Außen Temperatur – 5 Grad, im Restaurant 21 Grad                      | Überdruck                                       |
| • Die Sichtweite ist durch tiefere Fahrposition eingeschränkt. Achtung!   | Blickwinkel reduziert                           |
| • Das Lenken auf vereister Piste ist schwierig oder gar unmöglich.  |   |
| • Mulden, Querstrassen, Pfosten, Drähte usw. können die Abfahrt zum schlechten Erlebnis machen. Achtung!                    |   |
| • Abfedern von Schlägen, Löcher und Sprüngen, vor allem auf Schlittelwegen, durch Ausstrecken der Arme.                     |   |
| • Bremsweg richtig einschätzen  | Keine Metallkanten                              |
| • Auch Skilift fahren ist möglich > Kniende Fahrposition, besserer Halt durch anstellen der Füsse am hinteren Airboardrand. |   |
| • Wachsen, nötig vor allem bei Nassschnee   | Sonst klebt                                     |
| • Airboard nach Gebrauch immer vollständig trocknen und nicht im feuchten Keller oder Garage lagern                         | Fäulnisbildung beschädigt die Gewebematerialien |

## Fahrinstruktionen

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| • Knieschoner unter den Hosen tragen  | Besserer halt            |
| • Helm passend aufsetzen, ev. Kappe darunter tragen   | Besserer halt, wärmer    |
| • Visierhelm, oder Brille sind sehr empfehlenswert.   | Kein Schnee in den Augen |
| • Aufwärmen vor der Fahrt beugt Verletzungen vor – Nacken, Arme und Schultern werden sehr beansprucht.          | Vorbeugen statt heilen   |
| • Einfaches Bremsen > mit dem Körper nach hinten in den Schnee, Board mit den Händen abdrehen.                  |                          |
| • Normales Bremsen > durch eine Kurve querstellen   |                          |
| • Notbremse > Körper von Airboard wegstossen, Aiboard 90° drehen  |                          |
| • Hände bleiben immer an den Griffen – niemals loslassen!   | Fahrkontrolle            |
| • Steuern > durch Gewichtsverlagerung: Oberkörper rechte Seite, Rechtskurve, Oberkörper linke Seite, Linkskurve |                          |
| • Zu nahes Auffahren auf einen andern Airboarder birgt Gefahr   | Schuhe im Gesicht        |
| • Verschiedene Fahrarten > Hauptfahrart: liegend, mögliche Fahrarten: sitzend, kniend                           |                          |